

166/3-12 1699 August 28., Zug

Abschriften verschiedener päpstlicher Bullen zur Rosenkranzbruderschaft im Zusammenhang mit Karl Franz Müllers «Brunnenquell» (1699)

D Von Karl Franz Müller¹ erstellte Abschriften von verschiedenen päpstlichen Erlassen zur Rosenkranzbruderschaft. Sie gehören zu den Vorarbeiten² zu dem 1699 von Müller verfassten «Brunnenquell».³

Die Abschriften entstammen dem Druckwerk «Magnum bullarium romanum», in folgender Reihenfolge:

- Bulle von Papst Sixtus IV., 7. Mai 1479;⁴
- Bulle von Papst Leo X., 6. Oktober 1520;⁵
- Bulle von Papst Clemens VII., 8. Mai 1534;⁶
- Bullen von Papst Pius V., 28. Juni und 17. September 1569;⁷
- Bulle von Papst Gregor XIII., 1. April 1573;⁸
- Bulle von Papst Sixtus V., 30. Januar 1586;⁹
- Bulle von Papst Clemens X., 16. Februar 1671;¹⁰
- Bulle von Papst Innozenz XI. (mit einer Auflistung der Ablässe im Zusammenhang mit der Rosenkranzbruderschaft), 31. Juli 1679.¹¹

Laut Deckblatt wurden die Abschriften am 17. November 1698 durch den Dominikanerpater Thomas Raab in Konstanz beglaubigt¹² und dem apostolischen Notar Karl Franz Müller geschickt. Dieser bezeugt am 28. August 1699 in Zug, dass es sich um glaubwürdige Abschriften der Originale handelt, die sich in der 1693¹³ in Paris neu aufgelegten Ausgabe des «Magnum bullarium romanum» finden.

¹ Identifiziert durch Schriftvergleich.

² Siehe dazu vor allem Zurlaubiana AH 166/69.

³ «Brunnenquell dess uberflüssigen gnadenwassers aller indulgentz undt ablassen, der auffs neu von ihro päbstlich heiligkeit Innocentio XI. ewig bestättiget, undt häufig berichten ertzbruderschaftt dess heiligsten rosenkrantzess, undt psalterss Jesu, Mariae. Zu sonderem trost den brüderen und schwösteren dieser ertzbruderschaftt in disen compendiosen trukh eröffnet. Von einem liebhaber solcher andacht etc.», s. AKB MsZ 52q, Bl. 152-191.

⁴ Bl. 4; abgedruckt in Magnum bullarium I, 431 f. (Nr. XVIII).

⁵ Bl. 5; abgedruckt in Magnum bullarium I, 624-626.

⁶ Bl. 9; abgedruckt in Magnum bullarium I, 1, 693.

⁷ Bl. 10 und 11^v; abgedruckt in Magnum bullarium II, 284 ff.

⁸ Bl. 13; abgedruckt in Magnum bullarium II, 372 f.

⁹ Bl. 14; abgedruckt in Magnum bullarium II, 520 f.

¹⁰ Bl. 16; abgedruckt in Magnum bullarium V, 525.

¹¹ Bl. 18; abgedruckt in Magnum bullarium romanum VII, 24-30.

¹² Siehe dazu auch das Vidimus von Raab in AKB MsZ 52q, Bl. [18^r], wobei es sich dort um eine gekürzte Version der Bullen handelt.

¹³ Vermutlich Verschreiber für 1692.

AH 166, Bl. 3-25 • Bl. 3^v, 17^v, 25 leer, 8 fehlt.
Kopie, in lateinischer Sprache.
